

Löhne



Veganer Kochkurs

LÖHNE (WB). Am Samstag, 10. Dezember, bietet die VHS von 9 bis 14 Uhr einen veganen Kochkurs für die Weihnachtsfeiertage in der Küche der Gesamtschule an. Immer mehr Menschen entscheiden sich aus gesundheitlichen oder ethischen Gründen, beim Essen und Kochen keine tierischen Produkte zu verwenden. Im Kurs werden verschiedene Rezepte gekocht, teils an traditionelle Gerichte erinnernde, teils aus der veganen Küche stammende, Ideen für festliche Gerichte. So entstehen viele Möglichkeiten, Freunde und Familie an den Feiertagen zu überraschen. Die Teilnehmenden werden gebeten, ein Geschirrtuch, Behälter für Kostproben und ein scharfes Messer mitzubringen. Die Lebensmittelkosten betragen etwa 10 Euro und sind in der Kursgebühr enthalten. Anmeldung und weitere Infos zu Kursort, Kursdauer, Kursgebühr bei der VHS Löhne unter Telefon 05732/100588 oder www.vhs-loehne.de.

RB 77 ab Dezember bis nach Herford

LÖHNE (WB). Das Bahnunternehmen Start Niedersachsen, das die RB 77 zwischen Hildesheim und Löhne betreibt, kündigt für den 11. Dezember einen Fahrplanwechsel an. Ab dem Sonntag endet die RB 77 an Wochenenden nicht mehr, wie bisher, in Löhne, sondern wird weitergeführt bis nach Herford.

Plattdeutscher Klönkreis trifft sich

LÖHNE (WB). Erstmals in diesem Jahr trifft sich der Klönkreis der Plattdeutschen Sprache am Freitag, 2. Dezember. Die Zusammenkunft in Karlchens Backstube in Löhne-Ort, Bündler Straße 165, beginnt um 15 Uhr und endet voraussichtlich gegen 17 Uhr.



Die Kantorei, die Jugendkantorei, das Orchester Concerto und die vier Solisten haben am ersten Advent rund 350 Besucherinnen und Besucher begeistert.

Fotos: Kristin Wennemacher

Bachs Weihnachtsoratorium begeisterte in der Christuskirche mehr als 350 Zuschauer

Löhne jauchzt und frohlockt

Von Kristin Wennemacher

LÖHNE (WB). Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach begeistert seit vielen Hundert Jahren Menschen auf der ganzen Welt. Am ersten Advent wurden in der Oberbecker Christuskirche rund 350 Besucherinnen und Besucher mit drei Kantaten des Gesamtwerks verzaubert und zugleich die Adventszeit eingeläutet.

Zunächst lenkten die lautstarken Schläge der Trommeln des Orchesters Concer-

to die Aufmerksamkeit der Anwesenden nach vorne. Es folgten die zarten Klänge seiner Streichinstrumente, bis sich die Stimmen der Kantorei Oberbeck diesen anschlossen und das feierliche Weihnachtsoratorium eröffneten.

Dies war der Beginn der ersten Kantate von Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium, das seit Mitte des 18. Jahrhunderts zahlreiche Menschen fasziniert und auch die vielen Anwesenden in der Christuskirche noch in

seinen Bann ziehen würde. Dieser erste Teil behandelt die Geburt Jesu und fällt auf durch die fröhliche musikalische Begleitung der vielen klangvollen Stimmen durch das Orchester.

Besonders die vier Solisten beeindruckten das Publikum.

Die Verkündigung der Geburt an die Hirten bildet den zweiten Teil und konnte mit der Stimmengewalt der Kantorei und der Jugendkantorei begeistern. Doch auch die vielen Instrumente untermalen die Freude der Hirten in dem Moment, nachdem sie die frohe Botschaft von den Engeln erhielten. Deutlich wurde dies durch das Zusammenspiel von gleich vier Oboen mit Flöten und Streichern.

Beeindrucken konnten sowohl im ersten als auch im zweiten Teil die vier Solisten. Gleich mehrmals begeisterte Hildebrand Haake (Bass) in

seinen Beiträgen mit seiner kräftigen Stimme die Zuhörer.

Doch auch Tenor Simon Jass konnte vollends überzeugen, und Eike Tiedemann entzückte mit ihrer wunderschönen Alt-Stimme. Klar und hell strahlte der Sopran von Carolin Franke, deren Duett mit Hildebrand Haake ein besonderes Glanzlicht des Abends setzte.

Das Duett war Teil der dritten und letzten Kantate des Abends, die mit festlichen Trompetenklängen eröffnet wurde und einen hochfeierlichen Abschluss fand: Mit großer Stimmengewalt der Kantorei und der Jugendkantorei wurde der Saal der Kirche vollkommen ausgefüllt.

Den etwa 350 Besucherinnen und Besuchern hat das Weihnachtsoratorium, das auch in diesem Jahr von Elvira Haake geleitet wurde, sichtlich gefallen. Bedankt haben sie sich mit einem minutenlangen, tosenden Applaus, den sich die zahlreichen Mitwirkenden außerordentlich verdient hatten.



Tenor Simon Jass gestaltet seine Arien so sensibel wie souverän.



Eike Tiedemann präsentierte ihre Arien mit einem wunderschönen Alt.



Elvira Haake leitete das Weihnachtsoratorium.

Waffeln und Glühwein vor dem Marktkauf-Haupteingang

Einkauf mit Weihnachtscharme

Von Lydia Böhne

LÖHNE (WB). Keine Zeit für einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt? Kein Problem – fünf Löhner Akteure holen das besinnliche Vergnügen einfach ins Alltagsgeschehen und stellen ihre Buden dort auf, wo jeder vorbeikommt: vor dem Supermarkt.

Als „kleinsten Weihnachtsmarkt in Löhne“ bezeichnen die Organisatoren ihren Mini-Markt, der in dieser Woche von Donnerstag bis Samstag, vor dem Haupteingang des Marktkaufs an der Albert-Schweitzer-Straße in Löhne aufgebaut wird. Immerhin: Die Kunden können bei dem Angebot zwischen vier Ständen auswählen, die die wichtigsten und beliebtesten Kulinarik-Klassiker der Adventszeit abdecken.

Die Löhner Feuerwehr brutzelt Würstchen, der Soroptimist International Club Bad Oeynhaus/Wittekindland serviert Waffeln, die DLRG-Ortsgruppe Löhne bietet Früchte im Schokomantel an und am Stand des Löhner Lions Clubs gibt's einen wärmenden Glühwein und Lose für die große Weihnachts-Tombola. Obendrein präsentiert sich die Feuerwehr mit einigen Löschfahrzeugen, was vor allem für Kinder spannend ist.

Mit einem Kauf tun die Kunden nicht nur sich selbst etwas Gutes, der gesamte Erlös kommt gemeinnützigen Projekten der Beteiligten zugute. „Jeder darf behalten, was er mit seinem Stand erwirtschaftet“, erläutert Lions-Vizepräsident Hans-Dieter Brüggemann.

Für die Lions bedeutet das zum Beispiel finanzielle Unterstützung für das Schulprojekt Klasse 2000. „Wir haben pro Jahr feste Ausgaben in Höhe von 20.000 Euro, da können wir solche Aktionen super gebrauchen“, berichtet Pressesprecher Eckhard Augustin.

DLRG und Feuerwehr wollen die Jugendarbeit stärken und der Soroptimist Interna-

tional Club Bad Oeynhaus/Wittekindland wird mit den Einnahmen regionale Projekte wie das Cybermobbing-Präventionsprogramm fördern.

Damit es in den Kassen der Institutionen klingelt, sponsert der Supermarkt Stände und Ausstattung. „Bei so tollen Bedingungen mussten wir natürlich nicht großartig trommeln, um Mitstreiter für den Markt zu finden“, lobt Lions-Präsident Dietrich Goldstein.

Marktleiter Jens Peschke hatte die Idee als Ausgleich für die in der Pandemie ausgefallenen Adventsmärkte ins Leben gerufen. Ob der kleinste Löhner Weihnachtsmarkt im Folgejahr eine Fortsetzung bekommt, werde laut des Leiters die Resonanz auf die Premiere zeigen.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 1. Dezember, und Freitag, 2. Dezember, sind die Verkaufsstände zwischen 14 und 19 Uhr geöffnet. Samstag, 3. Dezember, von 11 bis 17 Uhr.



Wollen Donnerstag bis Samstag beim Wocheneinkauf im Marktkauf Weihnachtsstimmung verbreiten: Jens Peschke (von links, Marktleiter), Jürgen Wolfmeier, Andreas Plagemann (beide Vorstand DLRG Löhne), Hans-Dieter Brüggemann (Lions Club Löhne), Stefanie Möller (Soroptimist International Club Bad Oeynhaus/Wittekindland), Hans-Karl Otto und Dietrich Goldstein (beide Lions Club Löhne).

Foto: Lydia Böhne